

Schüler setzen sich für Verkehrssicherheit in Eschwege ein

Polizei Eschwege führt mit Schülern
Geschwindigkeitsmessungen durch, um Verkehrssicherheit
an Schulen zu fördern.

Am vergangenen Freitagmorgen fand in Eschwege eine besondere Geschwindigkeitsmessung statt, die durch das Engagement von Schülerinnen und Schülern der Brüder-Grimm-Schule bereichert wurde. Die Polizei Eschwege, unterstützt von ihrer Polizeistation, leistete ihren Beitrag zu einer landesweiten Initiative, die darauf abzielt, auf die Verkehrssicherheit für Kinder aufmerksam zu machen. Die Aktion trug den Titel „Blitz for Kids“ und hatte das Ziel, Verkehrsteilnehmer in gefahrenträchtigen Bereichen zu einem langsamen und vorausschauenden Fahren zu ermutigen.

Die Beamten wählten die Dünzbacher Straße, nahe der Bushaltestelle der Brüder-Grimm-Schule, als Kontrollort. In diesem Abschnitt wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgrund der Gefahrenlage für die Schüler auf 30 km/h gesenkt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b schlüpfen in ihre Warnwesten und halfen tatkräftig bei den Kontrollen, indem sie Verkehrsteilnehmer freundlich auf ihre Geschwindigkeit hinwiesen und Hinweiskarten verteilten. Mit dieser engen Zusammenarbeit von Polizei und Schule wurde nicht nur das Bewusstsein für Geschwindigkeitsbegrenzungen geschärft, sondern die Schüler lernten auch selbst über die Gefahren im Straßenverkehr.

Einblicke in die Geschwindigkeitsmessung

Die spezifische Kontrolle fand in der Zeit von 07:30 Uhr bis ca. 10:00 Uhr statt. Im Anschluss richtete die Polizei eine weitere Kontrollstelle in Wehretal-Reichensachsen bei der dortigen Kleeblattschule ein. Während der beiden Überwachungsmaßnahmen wurden insgesamt über 100 Fahrzeuge überprüft. Die Polizei musste glücklicherweise nur wenige Sanktionen verhängen: Insgesamt wurden sechs Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, wobei ein Fahrzeug in der 30er-Zone mit 50 km/h unterwegs war. Des Weiteren gab es einen Fall, in dem ein Sicherheitsgurt nicht angelegt war, was ebenfalls geahndet wurde.

Die Verantwortung tragenden Beamten, insbesondere PHK Bindbeutel, äußerten sich positiv über das Verhalten der Autofahrer an diesem Tag. Die meisten Teilnehmer hielten sich an die Geschwindigkeitsvorschriften und agierten vorbildlich auf der Straße. Auch die Rückmeldungen der Autofahrer zur Initiative „Blitz for Kids“ waren durchweg freundlich, was die Polizei sehr erfreute.

Die Kinder waren während des gesamten Überwachungszeitraums von ihrer Aufgabe begeistert. Die aktive Teilnahme an dieser Polizeikontrolle verlieh der Aktion eine zusätzliche Dimension. Die Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur lernen, wie wichtig Verkehrsregeln sind, sondern trugen auch aktiv zur Sicherheit in ihrem Umfeld bei.

Die Initiative „Blitz for Kids“ verdeutlicht die Notwendigkeit, Kinder in die Diskussion über Verkehrssicherheit einzubeziehen und ihnen die Bedeutung von Achtsamkeit in der Nähe von Schulen näherzubringen. Die Unterstützung der Polizei ermöglicht es den Jugendlichen, Verantwortung zu übernehmen und ein Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr zu entwickeln.

Für künftige Aktionen hofft die Polizei Eschwege auf ähnliche positive Rückmeldungen und plant, diese praxisnahe Vermittlung von Verkehrssicherheit im Schulalltag fortzuführen.

Das Engagement aller Beteiligten zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit von Schule und Polizei für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist.

Weitere Informationen:

Für Rückfragen steht die Polizeidirektion Werra-Meißner gerne zur Verfügung:

Telefon: 05651/925-123

E-Mail: poea.werra.meissner@polizei-nordhessen.de

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)